

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 1 von 14

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

gewerbliche Verwendung.  
Aerosol

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

unbekannt

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	KTS American Parts GmbH		
Straße:	Nordring 10		
Ort:	D-25474 Boenningstedt		
Telefon:	040-55695940	Telefax:	040-55695990
E-Mail:	fs@kts.de		
Internet:	www.kts.de		
Auskunftgebender Bereich:	Dr. Timo Gans-Eichler	e-mail:	info@tge-consult.de
	Chemieberatung	Tel.:	+49 (0)251/924520-60
	Raesfeldstr. 22	www.tge-consult.de	
	D-48149 Münster		

##### 1.4. Notrufnummer:

Giftinformationszentrum-Nord  
Tel: 0551 - 19240

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen: F+ - Hochentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Hochentzündlich.

Reizt die Augen und die Haut.

Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbole:

F+ - Hochentzündlich; Xn - Gesundheitsschädlich; N - Umweltgefährlich



F+ - Hochentzündlich

Xn -  
Gesundheitsschädlich

N - Umweltgefährlich

##### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Toluol

##### R-Sätze

63

Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)**

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 2 von 14

- |       |   |
|-------|---|
| 12    | Hochentzündlich.  |
| 36/38 | Reizt die Augen und die Haut.   |
| 48/20 | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.        |
| 67    | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                       |

**S-Sätze**

- |       |  |
|-------|--|
| 23    | Aerosol nicht einatmen.  |
| 36/37 | Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. |

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Behälter nicht gewaltsam öffnen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 3 von 14

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
200-662-2	Aceton; 2-Propanon; Propanon	25 - < 30 %
67-64-1	F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-66-67	
606-001-00-8	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336	
200-827-9	Propan	15 - < 20 %
74-98-6	F+ - Hochentzündlich R12	
601-003-00-5	Flam. Gas 1; H220	
203-448-7	Butan	15 - < 20 %
106-97-8	F+ - Hochentzündlich R12	
601-004-00-0	Flam. Gas 1; H220	
203-625-9	Toluol	10 - < 15 %
108-88-3	Repr. Cat. 3, F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R11-63-48/20-65-38-67	
601-021-00-3	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Asp. Tox. 1, STOT RE 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H361d *** H304 H373 ** H315 H336	
265-192-2	Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch; Naphtha, niedrigsiedend	5 - < 10 %
64742-89-8	Xn - Gesundheitsschädlich R65	
	Asp. Tox. 1; H304	
205-563-8	Heptan; n-Heptan	1 - < 5 %
142-82-5	F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R11-65-38-67-50-53	
601-008-00-2	Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H304 H315 H336 H400 H410	
203-905-0	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)	1 - < 5 %
111-76-2	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R20/21/22-36/38	
603-014-00-0	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2; H332 H312 H302 H319 H315	
202-436-9	1,2,4-Trimethylbenzol	1 - < 5 %
95-63-6	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10-20-36/37/38-51-53	
601-043-00-3	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H226 H332 H319 H335 H315 H411	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch; Naphtha, niedrigsiedend (INDEX-Nr.: 649-267-00-0):  
Anmerkung P : Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält.  
Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 4 von 14

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhig stellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr!

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

##### Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

Den betroffenen Bereich belüften.

Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 5 von 14

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Organische Peroxide  
Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe  
Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Entzündliche Stoffe. Stoffe und Gemische,  
die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C  
Lagervorschriften TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	20	100		2(II)	
111-76-2	2-Butoxyethanol	10	49		4(II)	
67-64-1	Aceton	500	1200		2(I)	
106-97-8	Butan	1000	2400		4(II)	
	- Heptan (alle Isomeren)	500	2100		1(I)	
	- Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C5-C8 Aliphaten		1500		2(II)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	
108-88-3	Toluol	50	190		4(II)	

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 6 von 14

### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	Dimethylbenzoesäuren (in Kreatinin)	400 mg/g	U	c,b
111-76-2	2-Butoxyethanol	Butoxyessigsäure	100 mg/l	U	c
67-64-1	Aceton	Aceton	80 mg/l	U	b
108-88-3	Toluol	Toluol	600 µg/l	B	b

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

#### Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Stulpenhandschuhe aus Gummi. DIN EN 374

Geeignetes Material:

(Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >4 h

Butylkautschuk. (0,5mm)

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

#### Körperschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich .

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

unzureichender Belüftung.

Kurzzeit (einmalig): Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp A/P3

Langzeit (kontinuierlich): Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Die

Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von

Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/

Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei

Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)**

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 7 von 14

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Aerosol  
Farbe:  
Geruch: charakteristisch

**Prüfnorm**

pH-Wert: N/A

**Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich: <-18 - 172 °C

Flammpunkt: < 0 °C

**Explosionsgefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Untere Explosionsgrenze: 1,4 (Butan) Vol.-%

Obere Explosionsgrenze: 9,4 (Butan) Vol.-%

Zündtemperatur: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

keine/keiner

Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 8327 (Propan) hPa

Dichte: 0,70 g/cm<sup>3</sup>

Wasserlöslichkeit: nicht mischbar

Dampfdichte: leichter als Luft

Verdampfungsgeschwindigkeit: >Ether

Lösemittelgehalt: 89% - Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG  
über die Begrenzung von Emissionen  
flüchtiger organischer Verbindungen  
(VOC-RL)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 8 von 14

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

##### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon				
	oral	LD50	5800 mg/kg	Ratte.	RTECS
	dermal	LD50 mg/kg	20000	Kaninchen.	IUCLID
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	76 mg/l	Ratte.	
74-98-6	Propan				
	inhalativ Gas	LC50 min) ppm	800000 (15	Ratte.	
106-97-8	Butan				
	inhalativ (4 h) Gas	LC50	658 ppm	Ratte.	GESTIS
108-88-3	Toluol				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte.	
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Kaninchen.	GESTIS
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	> 20 mg/l	Ratte.	GESTIS
64742-89-8	Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch; Naphtha, niedrigsiedend				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte.	ECHA dossier
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	5610 mg/l	Ratte.	ECHA dossier
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)				
	oral	LD50	470 mg/kg	Ratte.	
	dermal	LD50	220 mg/kg	Kaninchen.	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	2,2 mg/l	Ratte.	
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol				
	oral	LD50	5000 mg/kg	Ratte.	RTECS
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	18 mg/l	Ratte.	RTECS
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		

##### Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition



**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)**

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 9 von 14

2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)  
Subchronische dermale Toxizität (90d, Ratte.): NOAEL = 150 mg/kg  
Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch; Naphtha, niedrigsiedend  
Subakute orale Toxizität (90d): NOAEL = 500 mg/kg (Ratte.)  
Chronische inhalative Toxizität (90d): NOAEL = 1402 mg/m<sup>3</sup> (Ratte.)  
Propan:  
NOAEC = 4000 ppm (OECD Guideline 422)  
Aceton; 2-Propanon; Propanon:  
Subchronische orale Toxizität (90d): NOAEL = 900 mg/kg (Ratte.)  
Toluol:  
Chronische inhalative Toxizität (24 m): NOAEC = 300 ppm (Ratte. )  
Aceton; 2-Propanon; Propanon:  
Subchronische orale Toxizität (90d): NOAEL = 900 mg/kg (Ratte.)  
1,2,4-Trimethylbenzol:  
Entwicklungstoxizität /Teratogenität: NOAEC = 1470 mg/m<sup>3</sup> (Ratte.) OECD Guideline 414

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test) = negativ.  
Reproduktionstoxizität: NOEL >= 720 mg/kg (Maus.)  
Entwicklungstoxizität /Teratogenität: NOAEC >= 100ppm (Kaninchen.)  
Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.  
Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch; Naphtha, niedrigsiedend  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vivo Mutagenität vorhanden.  
Propan:  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
Toluol:  
Hinweise auf in vivo Mutagenität liegen vor.  
1,2,4-Trimethylbenzol:  
Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.  
Heptan; n-Heptan  
OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ.  
OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) = negativ.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 10 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5540 mg/l	96 h	Onchorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	6100 mg/l	48 h	Daphnia magna	
108-88-3	Toluol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	5,5 mg/l	96 h	Oncorhynchus kisutch	IUCLID
	Akute Algentoxizität	ErC50	12,5 mg/l	72 h		GESTIS
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3.78 mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia	
64742-89-8	Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch; Naphtha, niedrigsiedend					
	Akute Fischtoxizität	LC50	8,2 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA dossier
	Akute Algentoxizität	ErC50	3,1 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata	ECHA dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4,5 mg/l	48 h	daphnia magna	ECHA dossier
	Algentoxizität	NOEC	3,1 mg/l			
142-82-5	Heptan; n-Heptan					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1,5 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA-Dossier
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1490 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol					
	Akute Fischtoxizität	LC50	7,72 mg/l	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	3,6 mg/l	48 h	Daphnia	ECOTOX Database

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
64742-89-8	Solvent Naphtha (Erdöl), leicht, aliphatisch; Naphtha, niedrigsiedend			
	OECD Guideline 301	77,1	28	ECHA dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

##### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
67-64-1	Aceton; 2-Propanon; Propanon	-0,24
74-98-6	Propan	2,36
106-97-8	Butan	2,89
108-88-3	Toluol	2,73
142-82-5	Heptan; n-Heptan	4,66
111-76-2	2-Butoxy-ethanol (vgl. Butylglykol)	0,81 (25°C)
95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	3,63

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)**

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 11 von 14

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Abfallschlüssel Produkt**

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

nicht relevant

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
Sondervorschriften: 190 327 344 625  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Beförderungskategorie: 2  
Tunnelbeschränkungscode: D

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Freigestellte Menge: E0

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
Gefahrzettel: 2.1

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 12 von 14



Klassifizierungscode: 5F  
 Sondervorschriften: 190 327 344 625  
 Begrenzte Menge (LQ): LQ 2

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E0

#### Seeschifftransport (IMDG)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** AEROSOLS  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
 Gefahrzettel: 2, see SP63

Marine pollutant: Yes  
 Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959  
 Begrenzte Menge (LQ): See SP277  
 EmS: F-D, S-U

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E0

#### Lufttransport (ICAO)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** AEROSOLS, flammable  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
 Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A803  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203  
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E0

Passenger-LQ: Y203

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: Heptan; n-Heptan

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)**

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 13 von 14

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

siehe Kapitel 6-8

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 89 % ; VOC Richtlinie 2004/42/EG: (623 g/l)

**Zusätzliche Hinweise**

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG).

REACH 1907/2006 Appendix XVII, No. 48: &gt; 0,1% Toluol. : Nur für gewerbliche Verbraucher.

Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen :

Appendix I, Part 2, No 8 (Seveso II)

Die Zubereitung ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung: Hochentzündliche verflüssigte Gase (einschließlich Flüssiggas) und Erdgas

Katalognr. gem. StörfallVO: 11

Mengenschwellen: 50 t / 200 t

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m  $\geq$  0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Rev. 1,0 Neuerstellung 10.02.2014

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations

Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**VHT® Self Priming Epoxy Paint, Gloss Black (OSHA)**

Druckdatum: 17.02.2014

Materialnummer: SP650

Seite 14 von 14

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

**Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- |          |   |
|----------|---|
| 10       | Entzündlich.  |
| 11       | Leichtentzündlich.  |
| 12       | Hochentzündlich.  |
| 20       | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.   |
| 20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.                    |
| 36       | Reizt die Augen.  |
| 36/37/38 | Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  |
| 36/38    | Reizt die Augen und die Haut.   |
| 38       | Reizt die Haut.   |
| 48/20    | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| 50       | Sehr giftig für Wasserorganismen.   |
| 51       | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 51/53    | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.        |
| 53       | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                                     |
| 63       | Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.   |
| 65       | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                         |
| 66       | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                                 |
| 67       | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                       |

**Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- |       |  |
|-------|--|
| H220  | Extrem entzündbares Gas.   |
| H225  | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H302  | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H304  | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H312  | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H315  | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332  | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335  | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336  | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                    |
| H373  | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400  | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410  | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |
| H411  | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*